

Fr. Cruse's Buchhandlung u. Antiquariat, Alfred Troschütz in Hannover.

In meinem Verlage erschien soeben:

Ⓛ

W. Pätzold, Schuldirektor in Dresden, Zur Schulentlassung. Gedichte und Ansprachen für die Schulentlassungsfeier. 70 Pf. ord., 53 Pf. netto, 50 Pf. bar u. 13/12. — 2 Probe-Expl. 90 Pf.
Gute, neuzeitliche Vortragsdichtungen und wirksame Ansprachen zur Ausgestaltung der Schulentlassungsfeier. Geeigneter Stoff zu Schülervorträgen.

W. Pätzold u. R. Henniger, Lehrer in Hannover, 120 Kinderlieder zum Vortragen bei Schulfeiern und Kinderaufführungen. Für den Schulgebrauch gesammelt und herausgegeben. 1 M. ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar und 13/12. 2 Probe-Exemplare 1 M. 25 Pf.
Humorvolle Dichtungen für Schulfeiern u. Kinder-Aufführungen, besonders für die Mittel- u. Unterstufe.

Im Vorjahr erschien, wurde aber noch nicht allgemein versandt:

W. Pätzold, Gedichte für Schulfeierlichkeiten. 2. Bändchen. Für den Schulgebrauch gesammelt und herausgegeben. 1 M. 20 Pf. ord., 90 Pf. netto, 84 Pf. bar u. 13/12. 2 Probe-Ex. 1 M. 50 Pf.
Für vaterländische Fest- u. Gedenktage, Kaisers Geburtstag, Sedan, für Weihnachten und Neujahr eine Auswahl der besten neueren Dichtungen, in denen vor allem Gegenwartsstimmungen zum Ausdruck kommen und an die großen nationalen Aufgaben erinnert wird.

Früher erschien, kann aber, da die Auflage zu Ende geht, nicht mehr à cond. abgegeben werden:

W. Pätzold, Gedichte für Schulfeierlichkeiten. 1. Bändchen. Für den Schulgebrauch ausgewählt. 1 M. 20 Pf. ord., 84 Pf. bar und 13/12. 2 Probe-Exemplare 1 M. 50 Pf.
Das 140 Seiten starke Heft hat viele Freunde gefunden. Es ist besonders reich an vaterländischen Gedichten.

Alle 4 Hefte sind gut ausgestattet und mit wirksamen Schleifen versehen, die einen mühelosen Verkauf aus dem Schaufenster ermöglichen. Nach billigen und reichhaltigen neuzeitlichen Sammlungen ist das ganze Jahr über Nachfrage, nicht nur zu Kaisersgeburtstag, zu Ostern, Sedan oder Weihnachten, auch im Sommer, für Schüler-Abende, Schulfeste usw.

Im Herbst soll nach dreijähriger Pause der

Schüttler'sche Fortbildungsschul-Katalog

zum **siebenten Male** in wiederum verbesserter Form, in neuer, sorgfältiger Bearbeitung hinausgehen. Zu den bewährten Mitarbeitern habe ich neue in praktischer und redaktioneller Arbeit gleich gut erfahrene Fachmänner gewonnen, so daß ich hoffen kann, daß die neue Auflage die vorhergehende an Brauchbarkeit noch übertreffen wird.

Den engen Beziehungen zwischen Fortbildungsschule und Jugendpflege werden in einer besonders eingehenden Berücksichtigung der letzteren Rechnung getragen, wenn auch nicht in einer lückenlosen Ausführung aller kleinen Broschüren. Der Jugendpfleger soll vielmehr ein Handbüchlein haben, das zuverlässig über die brauchbarste Literatur, über guten billigen Wanderschmuck orientiert und das unter dem Sondertitel:

Bilder und Bücher für die Bibliothek der Fortbildungsschule .: und für Jugendvereine in Stadt und Land .:

womöglich mit kleinen Wiedergaben der empfohlenen Bilder, zur Verbreitung kommen soll. Ausführliche Mitteilungen darüber und über den Gesamtkatalog erfolgen im Sommer. Etwas Wünsche bezüglich des Alleinvertriebs für einzelne Städte und Bezirke sind mir schon jetzt erwünscht. Die Preise sind im Verhältnis zu den sehr hohen Kosten des Katalogs sehr mäßige, so daß auch kleinere Firmen eine umfangreichere Versendung vornehmen können, die sich stets reichlich bezahlt macht.

Um die Wirkung zu erhöhen, empfiehlt es sich, vor Ostern den Katalog 1911/12, im Herbst den von 1914/15 zu verschicken. Beide ergänzen sich. (Der von 1911/12 enthält die gesamte Literatur, also auch alle Broschüren, älteren Werke und Zeitschriften, die in den neuen Katalogen vielfach nicht wieder abgedruckt werden.)

Für diesen Zweck gebe ich den 6. Jahrgang 1911/12 bis zum 1. März 1914 zu folgenden **Ausnahmepreisen** ab:

10 Stück: M. 2.50; 20 Stück: M. 4.50; 30 Stück: M. 6.—.

Später treten die alten Preise wieder in Kraft. — Die große, unübertroffene Vollständigkeit des Schüttlerschen Fortbildungsschul-Katalogs macht ihn jedem Empfänger wertvoll. Die Wirkung erstreckt sich, nach eigenen Erfahrungen, über Jahr und Tag, und eine ausgiebige Versendung an Behörden, Geistliche und Lehrer bringt alljährlich wertvolle Aufträge, neue kaufkräftige Kunden.

Weißer Bestellzettel.

Hannover, 26. Januar 1914

Fr. Cruse's Buchhandlung u. Antiquariat
Alfred Troschütz.